

## Kleine Anfrage

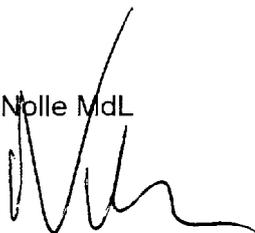
des Abgeordneten Karl Nolle  
SPD-Fraktion

Fragen an die Staatsregierung

**Thema: Schließung der Juristischen Fakultät der TU Dresden gegen den Willen der Betroffenen (2)**

1. Welche Transaktionskosten würde die Umsiedlung der Juristischen Fakultät der Technischen Universität Dresden nach Leipzig insgesamt und aufgeteilt nach Kostenarten (Personal- und Sachmittel) verursachen?
2. Wie hoch wären die Investitions-, Beschaffungs- und Unterhaltungskosten für die im Zusammenhang mit der Umsiedlung der Dresdner Fakultät nach Leipzig erforderlich werdende Erweiterung der dortigen Infrastruktur?
3. Wie hoch ist der durch den Wegzug von 2.000 Studenten in andere Bundesländer verursachte Kaufkraftverlust für die Landeshauptstadt Dresden und den Freistaat Sachsen?
4. Welche Steuermindereinnahmen ergeben sich für die Landeshauptstadt Dresden und den Freistaat Sachsen durch den Wegzug von 2.000 Studenten in andere Bundesländer?
5. Wie hoch bewerten der Sächsische Wissenschaftsminister und die Sächsische Staatsregierung den durch die Pläne zur Schließung der Juristischen Fakultät der Technischen Universität Dresden eingetretenen Ansehensverlust für den Wissenschaftsstandort Sachsen finanziell?

Karl Nolle MdL



Dresden, 11. März 2003

Eingegangen am: **11.03.2003**

Ausgegeben am:



SÄCHSISCHES  
STAATSMINISTERIUM  
FÜR WISSENSCHAFT  
UND KUNST

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM  
FÜR WISSENSCHAFT UND KUNST  
Postfach 10 09 20 • 01079 Dresden

DER STAATSMINISTER

Herrn  
Landtagspräsidenten  
Erich Iltgen, MdL  
Sächsischer Landtag  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1

Dresden, den 03.04.2003  
Aktenzeichen: 3-7712.11-0371-05/68-16

01067 Dresden

Betr.: Kleine Anfrage des Abgeordneten Karl Nolle,  
SPD-Fraktion (LT-Drs. 3/8100)  
Thema: Schließung der Juristischen Fakultät der TU Dresden gegen den  
Willen der Betroffenen (2)

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

die o. g. Kleine Anfrage beantworte ich namens und im Auftrag der Staatsregierung  
wie folgt:

1. *Welche Transaktionskosten würde die Umsiedlung der Juristischen Fakultät der Technischen Universität Dresden nach Leipzig insgesamt und aufgeteilt nach Kostenarten (Personal- und Sachmittel) verursachen?*

Es ist vorgesehen, die staatliche Juristenausbildung ohne Umsiedlung der Juristischen Fakultät der TU Dresden am Standort Leipzig zu konzentrieren. Daher entstehen keine solchen Transaktionskosten.

2. *Wie hoch wären die Investitions-, Beschaffungs- und Unterhaltungskosten für die im Zusammenhang mit der Umsiedlung der Dresdner Fakultät nach Leipzig erforderlich werdende Erweiterung der dortigen Infrastruktur?*

Entfällt.

3. *Wie hoch ist der durch den Wegzug von 2.000 Studenten in andere Bundesländer verursachte Kaufkraftverlust für die Landeshauptstadt Dresden und den Freistaat Sachsen?*

Der Wegzug von 2000 Studenten in andere Bundesländer ist nicht zu erwarten, da die bereits immatrikulierten Studenten ihr Studium während der Regelstudienzeit an der TU Dresden beenden können.

4. *Welche Steuermindereinnahmen ergeben sich für die Landeshauptstadt Dresden und den Freistaat Sachsen durch den Wegzug von 2.000 Studenten in andere Bundesländer?*

Entfällt.

5. *Wie hoch bewerten der Sächsische Wissenschaftsminister und die Sächsische Staatsregierung den durch die Pläne zur Schließung der Juristischen Fakultät der Technischen Universität Dresden eingetretenen Ansehensverlust für den Wissenschaftsstandort Sachsen finanziell?*

Ein Ansehensverlust für den Wissenschaftsstandort Sachsen ist nicht erkennbar.

Mit freundlichen Grüßen

  
Dr. Matthias Rößler